



Monats-Channeling
Januar 2020
Engel der Selbstliebe

Seid begrüßt, oh ihr Menschen wieder einmal am Beginn eines neuen Jahres, eurer Zeitrechnung. Denn Zeit und Raum haben nicht die Bedeutung, die ihr Menschen ihm immer gebt.

Ich, der Engel der Selbstliebe, darf heute an diesem Tage, in dieser Zeit, an diesem Neuanfang zu euch sprechen.

Nun wirst du sicher denken: ‚Ja, Selbstliebe, ich weiß es ja, ich habe es schon so oft gehört und gelesen - ich darf mich auch selbst lieben, aber das tu ich doch‘.

Oh ihr Menschen, das tut ihr oft nicht. So oft übergeht ihr eure eigenen Wünsche, eure Belange, eure Bedürfnisse. In so vielen Menschen ist noch immer der Gedanke: ‚Ich muss erst für die Anderen da sein, ich muss erst all meine Liebe, all meine Kraft zu denen senden, die derer bedürfen, die diese Kraft, diese Liebe brauchen. Und erst dann darf ich vielleicht auch ein bisschen Liebe an mich selbst schicken.‘

Nein, dem ist nicht so: **DU darfst zuerst an DICH denken, das war schon immer so.** Aber euer Denken ist dahingehend etwas, nun wie soll ich sagen, durcheinander geraten. Und dann kommt noch hinzu, dass du glaubst, du sollst deine Liebe dir nicht selbst geben, weil du es nicht wert bist. So vielen Menschen ist der Selbstwert genommen worden, doch sie haben es auch geschehen lassen. Und wenn ich diese Worte benutze, dann nur um auch euch etwas verständlich zu machen. Und wie ihr wisst sind die Worte begrenzt, aber unbegrenzt ist die Liebe und die Energie die ich jetzt zu dir sende, wenn du vernimmst diese Worte. Darum darfst du dich ganz entspannt zurücklehnen oder dich gar hinlegen, die Augen schließen und nur lauschen und empfangen.



Selbstwert, Selbstannahme und Selbstliebe sind die Grundpfeiler, auf denen du stehst.

Denn wie willst du für andere da sein, wie willst du im Leben all die Dinge erreichen die du dir vorgenommen hast, wenn du nicht deinen Wert annimmst, wenn du immer hinterher rennst und immer tust und tust und niemals hörst du, wird es genug sein. Kaum hast du das Eine erreicht, handelst du schon wieder nach dem Nächsten. Und wenn du dies erreicht hast, dann hast du vielleicht einen kurzen Moment das Gefühl dass du gut bist, dass du erfolgreich bist, dass du wertvoll bist, aber schon im nächsten Moment suchst du dir das Nächste. Und manchmal sogar sind es die unerreichbaren Dinge die du dir aussuchst, nur um dir selbst zu beweisen: ‚Ja, ich bin es nicht wert, ich bin es nicht einmal wert, dass ich mich selbst liebe und wie sollen mich dann andere lieben‘.



Und trotz allem suchst du im Außen, suchst nach einem Menschen der dir das gibt, was du nicht einmal dir selbst geben kannst. Und da fängt das Dilemma an, da fangen die Dramen an. **Denn ein anderer Mensch oh du geliebtes Licht, wird niemals dir das geben können, wonach du dich sehnst.**

Und letztendlich wirst du das wonach du dich wirklich im tiefsten, tiefsten Inneren sehnst, nach der All-Liebe, nach der vollkommenen unerschöpflichen, überdimensionalen, göttlichen Liebe, das wirst du hier auf Erden niemals finden. Das bleibt immer eine Sehnsucht in dir. Und das ist das, was dich antreibt auf die Suche zu gehen.

Und schon oft haben wir zu euch gesprochen, das was du suchst wirst du immer nur finden in dir. Das was du glaubst gefunden zu haben im Außen verblasst allzu schnell. Wenn du nicht in dir deinen Schatz findest und den Schlüssel dazu, um diese wunderbare Schatzkiste in dir zu öffnen, wirst du niemals Frieden finden, nicht den Frieden, den du suchst.

Ihr vergesst immer oh ihr geliebten Menschen, dass ihr hier seid auf der Erde, dass ihr habt hier zwar einen Auftrag oder ich sollte vielmehr sagen, auch mehrere Aufträge zu erfüllen. Aber der wichtigste Auftrag ist immer der, dass du dich selbst erkennst, dass du erkennst wer du bist und woher du kommst.

Und dann sind noch die vielen Dinge im Außen. Die zwischenmenschlichen Beziehungen, all die Herausforderungen dein Leben zu bewältigen. Und all das, all das hört ihr oh ihr Menschen, all das wird euch viel besser und leichter von der Hand gehen, wenn ihr euch selbst liebt.

Und Selbstliebe, wahre Selbstliebe, die die wirklich keine Bedingungen stellt, ist immer entsprungen aus der göttlichen Liebe.

Denn wenn ein Mensch sich wirklich tief erkennt, wenn er beginnt sein Schatzkästchen zu öffnen, kann er nur eines finden: Sich selbst!

Und wenn er sich selbst findet, findet er Gott.

Ihr habt dem großen, unendlichen Licht den Namen Gott gegeben. Es ist die Liebe, es ist das Licht, so wie auch ich bin reine Energie und reines Licht, auch du bist letztendlich Licht und Liebe.

Und ich, der ich bin der Engel der Selbstliebe, der ich diesen Auftrag übernommen habe, euch immer und immer wieder daran zu erinnern, bin genauso wie du - Licht. Aber ich bin niemals gewesen Mensch so wie du, ich bin eine reine Kraft, die immer hält die Verbindung. Und alle Wesen des Lichtes, ihr habt ihnen den Namen Engel gegeben, haben ähnliche Aufträge. Nicht alle sprechen zu euch in dieser Form, aber sie sind alle da, unterschiedlich. So wie ihr auch seid unterschiedlich in euren Energien, haben sie auch unterschiedliche Aufträge. Aber alles, immer dann wenn du zurück gehst an den Ursprung, entspringt aus dem Göttlichen, aus der unendlichen Liebe, aus dem unerschöpflichen Licht.

Nun, ist es nicht immer leichter Licht und Liebe zu schicken ins Außen, ist es nicht immer viel einfacher zu sagen: „Ja, ich bin ein Lichtarbeiter, ich erbaue Tempel aus Licht und Liebe. Ich schicke Licht und Liebe um diese Erde. Ich schicke sie zu allen Menschen, zu allen Wesen.“ Wenn du diese Bewusstheit hast und die hast du, sonst würdest du nicht vernehmen diese Worte, dann tust du Gutes, ja dann bist du ein Erbauer, dann erschaffst du etwas im Außen und du wirkst mit auch am Netz der Menschheit. Aber - und da beginnt es erst -

wie steht es um deine Liebe zu dir selbst, wie steht es darum dein Licht auch wirklich leuchten zu lassen und was bedeutet es überhaupt Licht leuchten zu lassen?

Denn glaube mir, was viel wertvoller und viel wichtiger ist, dass du beginnst dich, dich selbst zu lieben, dass du deinen inneren Tempel erbaust, dass du dein inneres Licht auch nach außen strahlen lässt, dass du den Mut hast zu dem zu stehen, was dir wichtig ist.

Den Mut auch einmal ‚Nein‘ zu sagen, auch wenn du genau weißt die Anderen sind dadurch von dir enttäuscht, vielleicht wenden sie sich sogar ab.

Aber all das liegt in der Zukunft, du kannst nur wirken im Jetzt.

Und zu erbauen etwas im Außen mag schön und gut sein - aber du darfst niemals vergessen das Gleiche auch in dir zu tun, hörst du?

Und wenn du es in dir tust, wenn du beginnst bei dir, wenn du schaust in deinem Leben:

Wo darf ich mein Licht leuchten lassen und wo verrate ich mich selbst?

Wo fängt es schon an, direkt in meinem eigenen persönlichen Leben?



Wo versage ich mir selbst das *Ja* zu mir und wo habe ich Angst das *Nein* im Außen zu sagen, um anderen Menschen eine Grenze zu setzen?

Um anderen Menschen auch klar zu machen, ich bin mir selbst wichtig und wertvoll, ich kann nicht helfen anderen, wenn ich selbst bin nicht einmal in der Lage mir zu helfen.

Es ist die Zeit vorbei, sich aufzuopfern für andere. Und auch Menschen die wirken im Außen, die anderen helfen, auch die sind aufgefordert einmal an sich zu denken. Und wenn sie dies nicht tun, nun ich muss euch nicht näher erläutern, was dann oft geschieht.

Viel Leid, auch viel körperliches Leid, ihr nennet es Krankheit, würde euch erspart bleiben, wenn ihr auf euch selbst mehr achten würdet und auf euch, auf euer Innerstes hören.

Denn, wenn du ganz ehrlich, wenn du ganz wahrhaftig bist mit dir selbst, dann weißt du, die Anzeichen waren schon viel früher in dir, auch spürbar. Du hattest schon die Gedanken, dein Körper hat dir Signale gesandt, nur du hast aus unterschiedlichen Gründen nicht darauf gehört. Nun, manches sind Erfahrungen die auch eine Seele durchlaufen will, das ist wohl wahr, aber die Seele glaubt mir, die Seele kann sich auch wandeln in ihren Aufträgen, in der Form wie sie sie ausführen möchte, wie sie sie vermag als Erfahrung einzuspeichern. Es gibt alles an Erfahrungen und alles ist wertvoll und wichtig. Und wenn du dich entschieden hast diesen Weg zu gehen, dann kannst du den anderen nicht gehen. Jedenfalls nicht so, wie du glaubst mit deinem menschlichen Verständnis, deiner Bewusstheit.

Denn wie ihr wisst, spielt Zeit und Raum eine ganz andere Bedeutung, als wie ihr Menschen es glaubt. Aber das ist ein ganz anderes Feld, das ich heute mit euch gemeinsam nicht betreten möchte. Ich will euch da abholen wo ihr im Moment steht. Ich will euch abholen in eurem Menschsein. All die anderen Dinge, all das andere Wissen wird euch an anderer Stelle vermittelt.

Jetzt geht es ganz allein um die Liebe zu dir selbst - die du dir oft versagst. Und ich, ich möchte dich heute, am Beginn eines neuen Jahres wieder daran erinnern, wie wichtig es ist, dass du auf dich achtest, dass du hinein lauschst und dich auch einmal selbst fragst:

„Was will ich, was brauche ich?“

Tu es! Jetzt, frage dich selbst: „Was will ich wirklich, was brauche ich wirklich, was ist mein tiefster Wunsch und wo versage ich mir all dies, indem ich mich anderen Dingen beschäftige im Außen mit andern Menschen? Wo schiebe ich immer wieder meine Bedürfnisse zur Seite?“

Was steigt auf in dir, welche Gefühle, welche Gedanken?
Den wisse: das was jetzt aufsteigt, solltest du wirklich achten.

Denn meine Worte und die Energien die dich eingehüllt haben, haben dich auch für das geöffnet. Für das was du wirklich in deinem tiefsten Inneren dir wünschst. Sei wahrhaftig, sei ehrlich mit dir selbst und höre auf, im Außen zu suchen. Höre auf, dir selbst etwas vorzumachen. Denn allenthalben hören wir immer wieder von Menschen:

„Ich will anderen helfen, ich will meinen Beitrag leisten und anderen Menschen dabei helfen, sich selbst zu finden.“



Beginne damit dir selbst zu helfen, beginne damit dich selbst zu finden.

Und wenn du dies ehrlich und wahrhaftig zu dir selbst sagst, dann darfst du auch all diese Dinge tun. Ich bin nicht gekommen um zu sagen, all dies ist nicht gut. All dies ist sehr wohl wichtig und richtig. Aber höre auf, dir selbst etwas vorzumachen. Du tust alles, auch das was du im Außen für andere tust immer auch für dich selbst. Höre auf diese selbstlosen Gedanken weiter zu pflegen, warum auch?

Du bist das Wichtigste in deinem Leben, nicht die Anderen, nicht das Außen.





Und wenn du selbst das Wichtigste bist, wenn du dich selbst annimmst, wenn du deinen Wert erkennst, wenn du dich selbst liebst, wenn du den Mut hast dein Licht strahlen zu lassen, dann tust du es ganz von alleine auch für andere.

Dann darfst du all das tun, was in dir angelegt ist. Dann darfst du all deine Fähigkeiten, die du dir in so, so vielen Leben hast erworben, die du vielleicht in diesem Leben wieder aktiviert hast, an die du dich wieder erinnerst, darfst du sehr wohl einbringen. Aber immer auch mit dem Gedanken:

„Ich tue es auch für mich“.

Ihr alle dürft auch an den Herausforderungen in eurem Tun wachsen. Ja, es ist sogar richtig und wichtig. Sich selbst zu lieben heißt nicht zu sitzen im stillen Kämmerlein und den ganzen Tag meditieren. Das tun andere, aber das tun nicht die aktiven Lichtarbeiter, die im Moment in viel größerer Zahl auf dieser Erde wandeln, als euch bewusst ist. Sie müssen mit ihrem Wirken, mit ihrem Licht, mit ihrem Tun aktiv dabei mithelfen.

Jedes Leben hat seine Herausforderung, hat seinen Auftrag, alles ist richtig, alles ist wichtig und alles soll dazu beitragen.

Das Meditieren ist auch wichtig und richtig, aber frage dich selbst, ob es in deinem Leben wirklich dein Auftrag ist oder ob es auch ist nur eine bestimmte Zeit, ein Phase, die dir hilft, die dir hilft dich selbst zu finden, die dir hilft den Mut zu haben, dich zu zeigen.

Zeigen heißt nicht immer, ich gehe in den Vordergrund.

Sich zeigen heißt auch nicht immer: Ich stehe in der 1. Reihe.

Es gibt auch eine 2. oder 3. Reihe und die ist genauso wichtig und wertvoll wie die, die in der 1. Reihe stehen, denn die Reihen dahinter stärken die, die vorne stehen.

Schmälere niemals hörst du, dein Tun und dein Licht.

Und wenn du immer noch dich fragst:

„Aber ich weiß nicht was ich will, ich weiß nicht was ich tun will.“

Nun, dann schau was du jetzt gerade tust. Jetzt in diesem Moment vernimmst du meine Worte, jetzt in diesem Moment nimmst du die Energie auf. Und das ist wichtig, es stärkt dich, es bestätigt dich.

Ich, der Engel der Selbstliebe erlaube dir, dich so zu lieben wie du bist, denn so liebe ich dich, so lieben alle Wesen des Lichtes euch Menschen. Es ist nicht einfach im Moment für euch. Ihr seid noch so sehr verhangen in der Dualität. Dort sind die Bösen, dort sind die Guten. Das sind die Opfer, das sind die Täter. Und aus menschlicher Sicht gesehen ist es auch so, aber die menschliche Sicht ist so klein, so winzig. Glaubt mir, **alles aber auch alles, wirklich alles hat einen Sinn, ergibt einen Sinn.**

Vielleicht wirst du ihn niemals verstehen, nicht in diesem Leben, nicht im Nächsten, aber wenn du wieder zurück kehrst, wenn du wieder in das Licht zurück gehst, wenn du zurück gehst nach Hause, dann wirst du verstehen. Aber glaubt mir, dieses Verstehen wird ein ganz Anderes sein als euer menschliches Verstehen, denn da muss man nicht mehr verstehen wollen. Da spielen die menschlichen Gedanken keine Rolle mehr, da ist nur Licht und nur Liebe. Da habe ich, der Engel der Selbstliebe nicht mehr diesen Auftrag, versteht ihr?

Es ist nur jetzt wichtig für euch Menschen, dass ihr euch erinnert, dass ihr alles tun und lassen könnt was ihr wollt, dass ihr aber niemals vergessen sollt auch für all das die Verantwortung zu tragen.

Und die wichtigste Verantwortung ist die, die du für dich selbst hast.

Es gibt Zeiten in deinem Leben, da bist du vielleicht mehr für andere da, da bist du mit der Pflege eines Menschen beschäftigt, da sind kleine Kinder denen du hilfst den Weg ins Leben zu gehen, denen du die Wege vorbereitest, die du mithilfst zu formen, sie zu wunderbaren Menschenkindern heranwachsen zu sehen.

Aber höre auf, dich selbst dafür aufzuopfern.



Du bist nicht verantwortlich für so viele Dinge, für du die Verantwortung immer übernehmen willst. Du tust das was du tun kannst, wozu du da bist. Aber wie willst du für andere da sein, wenn du dich vollkommen bis zu der Erschöpfung aufgeopfert hast, wenn du vollkommen vergessen hast, wie selbst du dich auch lieben darfst.

**Denn die Liebe ist unerschöpflich, sie ist eine Quelle, die niemals versiegt.
Die Liebe ist die größte Kraft und sie wird am Ende immer die sein, die alles überragt.**

Mag es auch im Moment auf dieser eurer Welt gerade mal nicht so aussehen,
als ob die Liebe siegt. Aber was heißt das schon - im Moment?

Es ist ein winziger Ausschnitt, es ist ein Leben das du lebst unter unzähligen wichtigen und wertvollen Leben und jedes Leben soll geachtet werden und alles sind Erfahrungen. Und es ist einfach und ich muss es noch einmal betonen, für euch Menschen nicht möglich, dies alles zu überblicken. Und darum seid ihr sehr schnell in der Wertung, ihr seid auch schnell in der Verachtung. Ihr teilt ein in Gut und Böse, in Schwarz und Weiß. Ja, und trotz allem ist alles gleich, stammt alles aus dem großen Licht und wird alles gleichermaßen geliebt.



Bedingungslose Liebe heißt, das was es sagt: Egal was du tust, du bist geliebt.

Die Wertung ist eine menschliche Eigenschaft, denn wir aus dem Licht werten euch nicht, wir bewerten euch auch nicht. Und aus unserer Sicht gibt es auch keine Fehler, all das ist die menschliche Ebene. Aber wenn du immer mal wieder dir die Zeit nimmst, dich mit der anderen Ebene zu verbinden, wenn du einmal die menschliche Ebene verlässt für einen kurzen Moment und damit meine ich dein menschliches Denken. Wenn du dich so wie jetzt öffnest für eine ganz andere Bewusstheit, wenn du dich der geistigen, der himmlischen, der höheren Ebene zuwendest, erkennst du die Weite, erkennst du deine Größe.



Öffne dich, lasse einmal für einen kurzen Moment dein Menschsein zurück und stell dir vor, du schwebst über dir selbst, du schwebst über deinem Leben und du fliegst höher und höher und hast eine Sicht von weit oben und du überblickst dein Leben. Und du überblickst vielleicht auch einige Leben davor und ahnst die Leben danach. Von ganz weit oben siehst du dich selbst, erkennst Zusammenhänge, erkennst das Zusammenspiel all der Menschen die zu dir gehören und darfst dich selbst beobachten. Was siehst du?

Siehst du einen glücklichen, zufriedenen Menschen?

Siehst du dich selbst als einen Menschen, der wirklich und wahrhaftig sich selbst liebt?

Der den Mut hat zu anderen ‚Nein‘ zu sagen und zu sich selbst ‚Ja‘?

Siehst du einen Menschen, der auf seine Bedürfnisse achtet,
der seine Wünsche respektiert?

Der sich nicht selbst beschimpft, weil er eine Entscheidung getroffen hat,
die am Ende dann doch nicht so ausgegangen ist, wie er sich es erhofft hat?

Siehst du einen Menschen, der den Mut hat eine Entscheidung auch wieder rückgängig
zu machen, ohne sich dabei selbst zu beschimpfen oder gar zu verachten?

Siehst du einen Menschen leuchten, strahlen?

Und wenn du jetzt von ganz weit oben dich selbst siehst, dann lass die Gedanken nicht zu:
,Ich habe nicht alles richtig gemacht, hätte ich doch dies oder hätte ich doch das‘.

All das ist eine Erfahrungskette und all das wird einen Sinn ergeben.

Man durchläuft auch Erfahrungen, die am Ende aus menschlicher Sicht nicht gut
ausgegangen sind. Aber wie ich schon sagte: das ist nur menschliche Sicht.

Für die Seele ist es eine Erfahrung die sie gemacht hat, die wichtig war, die Erkenntnisse
gebracht hat und die sie hat wachsen lassen. Und so entwickelt sie sich weiter und weiter.

Und wenn eine Erfahrung gemacht wurde, muss sie nicht noch einmal gemacht werden.

Das was mir dem Engel der Selbstliebe wichtig ist, dass du erkennst, wer du bist.

Und dass du es wert bist geliebt zu werden.



Meine Liebe, die Liebe des
aber es ist so elementar wichtig,



Lichtes hast du für alle Zeiten,
dass du auch dich selbst liebst und

achtest.

Denn alle die, die vernehmen diese Botschaft, so wie auch du, sind alte und weise Seelen, die schon unzählige Leben hier auf dieser Erde verbracht haben, die schon unzählige Erfahrungen durchlaufen haben. Nun gilt es wieder etwas zu heilen, was in vielen von euch Lichtarbeiterinnen und Lichtarbeiter einst verletzt wurde. Denn es liegt noch nicht weit zurück in der Geschichte der Zeit, dass ihr habt Leben und Leben gelebt, in denen menschliche Werte keine Bedeutung hatten. Und so gibt es auch heute noch immer Orte auf dieser Erde, wo dies gelebt wird. Aber ihr habt es bereits durchlaufen, ihr seid auf einem anderen Weg nun angekommen, wo es gilt sich wieder zu erinnern. Wo es gilt sich wieder selbst zu sagen: „Ja ich bin liebenswert, ich bin wertvoll und ich nehme mich selbst so an wie ich bin. Aus menschlicher Sicht nicht perfekt, aber es gibt nichts wahres Perfektes hier auf dieser Erde.“

Warum auch? Wenn alles perfekt wäre, dann müsstet ihr ja gar nicht mehr hier sein.
Und **das Streben nach Perfektion ist von euch allen vollkommen überbewertet.**

Darum geht es gar nicht. Ist es nicht viel wichtiger, wenn man erkennt:

„Ich habe etwas getan, von dem ich nun weiß, dass ich es hätte anders tun können‘.
Ist es nicht viel wichtiger, sich dann nicht selbst zu beschimpfen oder gar aufzugeben?

Ist es nicht viel wichtiger wieder aufzustehen und zu sagen:

„Dieser Weg war nicht der Weg, den ich mir erhofft hatte, aber auch auf diesem Weg habe ich eine Erfahrung gemacht und nun entscheide ich mich für einen anderen Weg.

Ich gebe mich nicht selbst auf, weil ich mich liebe, weil ich es wert bin
und weil ich, ich selbst mich so annehme wie ich bin.“

Und während ich zu dir spreche, aktiviere ich unaufhörlich deine Selbstliebe. Stell dir vor, ich betätige die Schalter in dir, die dir helfen dich selbst anzunehmen wie du bist. Und wenn du dich selbst so annimmst, kannst du gar nicht anders, als dich zu lieben.

Spüre, wie die Liebe dich nun durchströmt, spüre wie du dich ausdehnst, spüre wie du wächst. Wie du immer größer und größer wirst, wie dein Energiefeld immer mehr Raum einnimmt, wie es weit über den Raum in dem du dich jetzt befindest hinaus geht, wie es sich ausdehnt weit, weit über den Ort hinaus, an dem du dich jetzt befindest. Energie dehnt sich aus, Energie ist unbegrenzt. Und über den Ort weit hinaus an dem du lebst und du wächst und wächst und wächst, nicht nur über diese Erde, sondern weit hinaus in den kosmischen Raum. Und alle Lichtwesen erkennen dich, du bist weit sichtbar, weit, weit in das Universum hinein. Und weil es das Gesetz des Lichtes ist, dass Licht immer noch mehr Licht anzieht, strömen sie zu dir, all die Wesen des Lichtes.

Und da wo Licht ist, hat der Schatten keinen Raum, wird verdrängt, wird kleiner und kleiner. Ist immer vorhanden, denn es ist auch zu dir gehörig, gehört hier auch in diese Welt, Licht und Schatten. Aber wenn du dich immer mehr dem Lichte zuwendest in einer inneren Ausrichtung und in einer Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit zu dir selbst, haben viele Dinge, die ihr den Schatten zuteilt, keinen Raum mehr in dir. Ja du wirst vieles gar nicht mehr wahrnehmen, auch wenn es vorhanden ist, weil deine Ausrichtung eine ganz andere ist. Und das heißt nicht, dass du die Dinge verdrängst, sondern sie haben keinen Bezug mehr zu dir, es ist das Gesetz der Resonanz:



Denke Licht und Licht ist da, denke Liebe und sie füllt dich aus.

Aber vergiss niemals, dass du auch ehrlich sein musst mit dir, dass du aufhören musst dir etwas vorzumachen, dass du zuerst den inneren Tempel in dir erbaust und dann im Außen. Spüre deine Ausdehnung, spüre deine Größe, nimm wahr das Licht und die Liebe in dir. Unendlichkeit, keine Zeit, kein Raum und so ist es auch möglich, als Mensch dies zu erfahren.

Und es geht nicht darum, es lang auszudehnen, es geht nicht um die Quantität, es geht um die Qualität. Und sei es auch nur für einen Atemzug lang zu spüren:
„Ja, ich bin Licht, ja ich bin göttlich, ich bin ein Teil des großen Ganzen,
ich bin Licht, ich bin Liebe“ und niemals wirst du dies vergessen.

Du bist nicht alleine, du bist umgeben von unzähligen Lichtwesen, von so viel Liebe.

Und nachdem du all das in dich aufgenommen hast, was jetzt für dich vorbereitet wurde, kommst du wieder ganz langsam zurück. Glaube mir, all das was geschehen durfte ist geschehen und du kannst dies immer wieder holen, immer dann wenn du das Gefühl hast es zu benötigen, wenn du dich ausgelaugt, müde und erschöpft fühlst.

Du spürst, wie deine Ausdehnung sich langsam wieder zurückzieht in dich und du nimmst dich wieder wahr in deinem körperlichen Sein, in deinem Menschsein. Und es mag mal besser gelingen, mal weniger, darum mach dir keine Gedanken. Manchmal fordert dich das Leben und die Gedanken schweifen ab, aber auch wenn die Gedanken abschweifen, geht deine Seele auf Reise und nimmt all das auf, was ich der Engel der Selbstliebe ausströme. Lass die Gedanken ruhig schweifen, sich ablenken, deine Seele ist ganz woanders. Deine Seele weiß, um was es geht.

Und so habe **ich der Engel der Selbstliebe** dich heute gestärkt, etwas in dich hinein gelegt, was dir hilft die nächsten Monate, all die Herausforderungen die sich dir noch zeigen werden anzunehmen, sie zu durchleben um daran zu wachsen, dich weiter zu entwickeln.

Und vergiss nicht: Wenn du dich selbst liebst, wenn du dein Leben lebst, wenn du bist im Frieden mit dir selbst, wenn du lebst auch Glück und Freude.

Wenn du die Leichtigkeit wieder spürst in dir, den inneren Frieden, die Verbundenheit.

Dann tust du viel mehr als du glaubst und ahnst für die Menschen, für die Menschheit, für das Kollektiv, für die Erbauung all der Tempel auf dieser Erde im Lichte und in der Liebe.

Wenn dein innerer Tempel aufgerichtet ist und stark, strahlst du dies nach außen und gibst es weiter. Eine Kette des Lichtes, eine Kette der Liebe, die weiter und immer weiter gegeben wird.

Sei du selbst, habe den Mut du selbst zu sein und du liebst dich selbst und damit alle anderen auch. Denn wenn du in der wahren Liebe mit dir selbst bist, kannst du gar nicht mehr anders als Liebe zu leben und weiter zu geben:

sie strömt aus dir heraus, aus der unerschöpflichen Quelle, die in dir ist.

Ich, der Engel der Selbstliebe, ich liebe dich so wie du bist und ich bin voller Freude und Dankbarkeit, dass du bereit bist diese Liebe auch in dir selbst zu erkennen.

Licht und Liebe seien immer in dir und mit dir.

OM SAI RAM, auf dass alle Wesen in allen Welten glücklich sind.

